

# Reportage-Team für „eurotours“ 2023 gesucht!

## Das Projekt

Bis zu 32 junge Journalistinnen und Journalisten aus Österreich treten den Sommer über Reisen in einen der 26 EU-Staaten (alle außer Österreich) bzw. einen der 6 Staaten des Westbalkans an. Ihre „eurotours“-Mission? Fünf Tage lang recherchieren, und zwar zu einem vorgegebenen Thema. Die Kosten für Reise und Aufenthalt trägt der Projektträger (Bundespressedienst im Bundeskanzleramt) aus Bundesmitteln.



**Bewerbungsfrist: 18. Juni 2023**

**Bewerbungsunterlagen online:**

- [www.oema.at/kooperationen-events/eurotours/](http://www.oema.at/kooperationen-events/eurotours/)
- [www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours)

## Thema 2023

### „eurotours“ 2023 – „Zukunft Aus.Bildung“

2023 ist das „Europäische Jahr der Kompetenzen“. Die Europäische Union möchte damit neue Impulse zur Förderung des lebenslangen Lernens setzen. Bis zum Jahr 2030 sollen, so die Zielsetzungen der Europäischen Kommission, jedes Jahr 60 Prozent der Erwachsenen an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen und 80 Prozent über grundlegende digitale Kompetenzen verfügen.

Mit „eurotours“ wird dieses Themenjahr zum Anlass genommen, um Aus- und Weiterbildung möglichst in typisch europäischer Vielfalt zu beleuchten. Ein „eurotours“-Reiseblog zeigt in einem bunten Mosaik auf, wie die EU-Staaten und die Länder des Westbalkans mit Bildung den Herausforderungen des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und ökologischen Wandels begegnen, welchen Traditionen sie dabei folgen – und wie wir in Europa voneinander lernen können. Folgenden Fragestellungen könnten Ansatzpunkte und Ideen für die Recherche-Reisen liefern, legen jedoch absolut keinen Wert auf Vollständigkeit:

- Welche zentralen Kernkompetenzen bringt das Reiseland in Europa ein? Gibt es solche? Sind sie historisch begründet, wurden sie strategisch entwickelt? Wie werden diese aktuell ausgebaut?
- Worauf setzen die Staaten, wenn es um die Bewältigung des Arbeitskräftemangels und der demographischen Entwicklung geht?
- Wie kann das österreichische Erfolgsmodell der dualen Berufsbildung/Lehre in anderen Staaten umgesetzt werden?
- „New Work“ – nur ein Schlagwort oder steckt mehr dahinter? Was ist vor allem jungen Menschen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt wichtig, und wie verändern sich diesbezüglich die Arbeits- und Bildungswelten?
- Welche Rolle spielen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz? Welche Tätigkeiten werden verstärkt nicht von Menschen, sondern von Maschinen erledigt – und wie gehen die Staaten damit um?
- Wie können die Jobs der Zukunft inklusiv, nachhaltig und attraktiv gestaltet werden? Welche Initiativen setzen die Staaten diesbezüglich?

Das diesjährige „eurotours“-Reportage-Team wird den Sommer über in 32 Staaten Europas Antworten auf diese und viele andere Fragen suchen. Im „eurotours“-Reiseblog und über Social Media können alle Interessierten die Vor-Ort-Recherchen mitverfolgen.

Die ausführlichen Beiträge erscheinen in den Stamm-Medien der Journalistinnen und Journalisten sowie auf der Website des Bundeskanzleramts.

**Wir freuen uns auf spannende, innovative Konzepte und Recherche-Ideen für „eurotours“ 2023!**

## **Wen wir suchen**

- Sie sind zwischen 18 und 35 Jahre alt.
- Sie sind nachweislich bei einem in Österreich erscheinenden Medium aus dem Print-, Online-, TV-, Rundfunk- oder Multimediabereich journalistisch beschäftigt (angestellt/freelance).
- Sie sind erfahren im Umgang mit Social Media.
- Während der Reisen übermitteln Sie täglich zumindest eine kurze Story (Update/Neuigkeit, Fotos, Videos etc.) für den „eurotours“-Reiseblog. Sie nutzen Ihren twitter-Account und verlinken/taggen Beiträge mit dem „eurotours“-twitter-Account.
- Sie verpflichten sich, im Rahmen des Projektes zumindest einen ausführlichen journalistischen Beitrag zu erstellen.
- Sie verfügen über eine schriftliche Unterstützungserklärung Ihrer Chefredaktion, inklusive deren grundsätzlicher Bereitschaft zur Veröffentlichung des im Rahmen von „eurotours“ 2023 entstandenen Beitrages (selbstverständlich unbenommen der redaktionellen Unabhängigkeit).

Wir erwarten uns von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass sie in ihren Berichten auf das Projekt „eurotours“ 2023 hinweisen und diese nach Möglichkeit mit dem Projekt-Logo kennzeichnen. Auch über die Verlinkung von Online-Portalen des Mediums zum „eurotours“ 2023-Reiseblog bzw. zum „eurotours“-twitter-Account freuen wir uns. Wir gehen davon aus, dass Sie Ihre eigenen Arbeitsmittel verwenden (wie etwa Laptop, Kamera, Smartphone etc.) und an unserer halbtägigen Kick-Off-Veranstaltung Anfang Juli 2023 in Wien teilnehmen.

## Was wir bieten

Neben Spaß und Herausforderung? Wir übernehmen die Kosten und buchen (über Business Travel Unlimited):

- Ihre Bahn- oder Flugreise
- Ihr Hotel für vier Nächte am Reiseziel (auf Basis Einzelzimmer inkl. Frühstück)
- Ihr Hotel für die Kick-Off-Veranstaltung in Wien (für Teilnehmende aus den Bundesländern, falls erforderlich)
- Ihr Hotel für die Abschlussveranstaltung in Wien (für Teilnehmende aus den Bundesländern, falls erforderlich)

Darüber hinaus gelten wir Ihre Werknutzungsrechte ab (pauschal pro Person 720.- Euro, inkl. 20% MwSt.). Allfällige weitere Kosten können wir leider nicht tragen!

## Was wir von Ihnen benötigen

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Beilage)
- Unterstützungserklärung durch die Chefredaktion (siehe Beilage)
- Tabellarischer Lebenslauf ([Europass-Lebenslauf erstellen](#))
- Foto inkl. Copyright-Angabe
- Motivationsschreiben (ca. 1 Seite)
- Journalistisches Konzept für die Recherche vor Ort (ca. 1 Seite)
- Nachweis der journalistischen Tätigkeit durch die Bestätigung der Chefredaktion, drei Belegartikel, Sendungsmitschnitte o. ä.

Ihre Bewerbung, inklusive sämtlicher oben genannter Beilagen, richten Sie bis 18. Juni 2023 per E-Mail mit dem Betreff „Bewerbung eurotours 2023“ an die Österreichische Medienakademie unter [office@oema.at](mailto:office@oema.at). Unvollständige Bewerbungen können wir leider nicht berücksichtigen.

Die Bestimmung § 5 Abs. 2 IKTKonG sieht vor, dass sämtliche Rechnungen an die Bundesdienststelle ausschließlich elektronisch erfolgen müssen. Für die Abrechnung/Abgeltung der Werknutzungsrechte wird deshalb bei erfolgreicher Teilnahme eine Registrierung im Unternehmensserviceportal (USP) nötig sein. Nähere Infos dazu werden zeitgerecht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt.

## Wie der Projektablauf aussieht

- Ab sofort: Wir bitten um Ihre Bewerbung!  
Die Teilnahmebedingungen finden Sie in dieser Infosheet sowie auf der Website des Bundeskanzleramts unter [www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours) bzw. auf der [Website der Österreichischen Medienakademie \(ÖMA\)](#). Bei der Bewerbung können die Bewerberinnen und Bewerber drei Staaten und Zielorte als Präferenzen angeben (siehe Bewerbungsformular/Beilage; alle 26 EU-Mitgliedstaaten außer Österreich sowie die 6 Staaten des Westbalkans sind als Reiseziele möglich). Eine Fachjury wird die Teilnehmenden auswählen und die Zieldestinationen festlegen. Es besteht kein Anspruch auf eine Reise in eines der angeführten präferierten Länder.
- 18. Juni 2023: Ende der Bewerbungsfrist
- Ende Juni 2023: Auswahl des „eurotours“ 2023-Teams:  
Eine Fachjury trifft die Auswahl des „eurotours“-Reportage-Teams (Zu- bzw. Absagen erfolgen schriftlich).
- Anfang Juli 2023: Kick-Off-Veranstaltung in Wien (genauer Termin wird noch festgelegt):  
Dabei stehen organisatorische und fachliche Inputs auf dem Programm.
- Juli bis September 2023: Los geht's!  
Die Reisen sollen nach Möglichkeit zwischen Juli und September 2023 stattfinden. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt 5 Tage (4 Übernachtungen).
- Juli bis November 2023: Veröffentlichung der Beiträge:  
Die während der Reisen entstandenen journalistischen Beiträge werden in den Medien der Teilnehmerinnen und Teilnehmer publiziert sowie auf [www.bundeskanzleramt.gv.at](http://www.bundeskanzleramt.gv.at) und im „eurotours“ 2023-Reiseblog veröffentlicht. Auch über Social Media informiert das Bundeskanzleramt über diese Beiträge.

## Wer hinter dem Projekt steht

Das Projekt „eurotours“ erlebt 2023 seine bereits 11. Auflage und wird mit Unterstützung der [Österreichischen Medienakademie](#) durchgeführt. „eurotours“ 2023 wird vom Bundespressdienst im Bundeskanzleramt organisiert und aus Bundesmitteln finanziert. Weitere Kooperationspartner sind die [Europäische Kommission – Vertretung in Österreich](#) sowie das [Europäische Parlament – Verbindungsbüro in Österreich](#).



Das Projekt ist aus der „Europapartnerschaft“ zwischen der Europäischen Kommission und der Republik Österreich (2008–2014) hervorgegangen.

## Wer mehr wissen will, wendet sich an

Bundeskanzleramt, Bundespressedienst, Referat I/11/b

Marie Gamauf

E-Mail: [marie.gamauf@bka.gv.at](mailto:marie.gamauf@bka.gv.at)

Telefon: +43 1 531 15-202059

Österreichische Medienakademie (ÖMA)

Barbara Dürnberger

E-Mail: [barbara.duernberger@oema.at](mailto:barbara.duernberger@oema.at)

Telefon: +43 664 428 25 83

Erstellt am: 18. Mai 2023